

GALERIE FORUM LINDENTHAL

(Dr. Hans Thomas)

EINLADUNG

Russische Künstler in postsowjetischer Atemluft

Zur Eröffnung der Ausstellung

Valerij Aizenberg
(1986-1996)

am Sonntag, 23. Februar 2014
von 11 bis 17 Uhr

sind Sie, Ihre Familie und Ihre Freunde
herzlich eingeladen

Ausstellung bis 10. April 2014
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-13/15-17; Sa (außer Juli-
August) 10-12:30; immer nach Vereinbarung

Dr. Hans Thomas
Galerie Forum Lindenthal

- - - - -

Valerij Aizenberg



Geb. 1947 in
Bakhmach/
Ukraine;
1971 Abschl.
Polytechnikum
Kharkov;
1973-76
Kharkov Art
Institute.

1980 -90 Frei-
schaffender Künstler in Moskau. 1990-91 lebt er mit Familie
einige Monate in Galerie Forum Lindenthal Köln, dann wieder
Moskau, 1993-96 in New York, seitdem in Moskau, New York
u. Tel Aviv. Ein Gebiet seines Schaffens ist die Video-Kunst.
Valerij blickt zurück auf 40 Einzel- und Beteiligungen an 200
Gruppenausstellungen seit 1980, darunter in jüngerer Zeit
Russ. Pavillion Biennale Venedig (2005); Pro Arte, St.
Petersburg (2008); Russian video Art Program, New-York
(2009). Galerie Osnan, Tel Aviv (2010); World Arts
Olympus, Long Beach, California (2010); Moscow Museum
of Modern Art (2011); Moscow Biennale of Contemporary
Art, State Tretiakov Gallery, Moscow (2011/13).

Valerij erhielt international eine Reihe von Auszeichnungen.
1999 war er Mitbegründer des sog. ESCAPE Program (s.
www.ic.mmoma.ru/en/artists/escape_programme1/)



Bauern nach Malewitsch



Kreuzfahrer



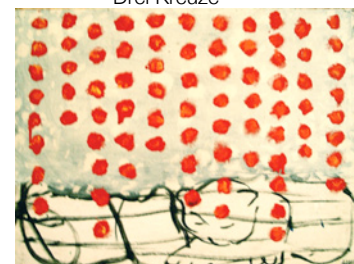
Anatomie-



Drei Kreuze



Angel Hunter



Blutiger Schneefall



Kokons